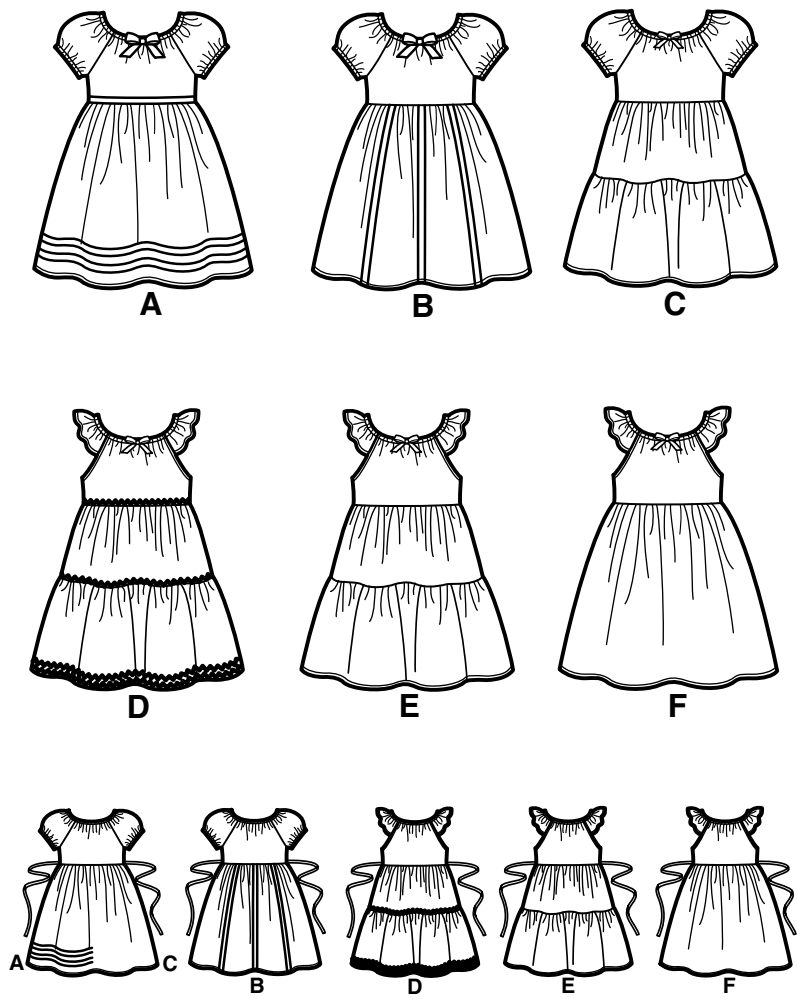


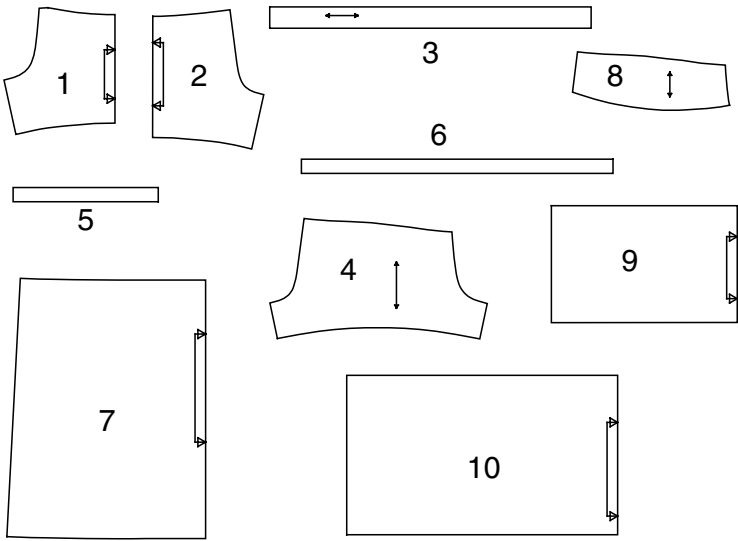
Simplicity® 7486 1 / 3

Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



SAUM- UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER-TEILEN EINGERECHNET

10 angegebene Teile



- 1-VORD. OBERTEIL
- 2-RÜKW. OBERTEIL
- 3-BANDEDE
- 4-ÄRMEL -A,B,C
- 5-GUMMIZUGVORLAGE FÜR ÄRMEL -A,B,C
- 6-GUMMIZUGVORLAGE FÜR HALSAUSSCHNITT
- 7-VORDER- UND RÜCKW. ROCK -A,B,F
- 8-ÄRMEL -D,E,F
- 9-VORDER- UND RÜCKW. ROCK -C,D,E
- 10-VORD. UND RÜCKW. RÜSCHE -C,D,E

www.simplicity.com

E-mail uk.eusales@simplicity.com

Allgemeine Anweisungen

Das Schnittmuster

SYMBOLE

FADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.

DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.

MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.

KERBEN

MARKIERUNGSPUNKTE

ZUSCHNITTLINIE

VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜR-ZUNGSLINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE:

ÄNDERUNGEN

Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.

VERLÄNGERN: Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.

KÜRZEN: Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren. Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.

Wenn nicht anders angegeben, sind 1,5 cm Zugabe im Schnittmuster berücksichtigt, jedoch bei MEHRGRÖSSENSCHNITTEN nicht extra markiert. Zeichnen Sie Ihre Größe mit einem farbigen Filzstift nach. Beachten Sie die Tabelle MEHRGRÖSSENSCHNITTE.

Nähen

- **NÄHEN** Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
 - **HEFTEN** Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
 - **STEPPEN** Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
 - **BÜGELN** Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
 - **VERSÄUBERN** Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.
- Nahtzugaben abgestuft zurückschneiden

Saumecken abgestuft zurückschneiden

Innere Rundungen einschneiden

Äußere Rundungen mit Kerben einschneiden

Zuschneiden/Markieren

- VOR DEM ZUSCHNEIDEN:**

Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze **BÜGELN**. Waschbare Stoffe **VORWASCHEN**, nicht waschbare Stoffe **DÄMPFEN**, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen.

MARKIEREN Sie Ihren Zuschnaideplan.

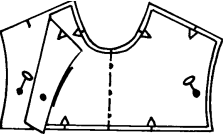
BEFESTIGEN Sie die Schnittteile gemäß Zuschnaideplan auf dem Stoff.

 - **ZWEILAGIG:** Stoff mittig **RECHTS** auf **RECHTS** legen.
 - **EINLAGIG** : Stoff mit **RECHTER** Seite nach oben legen.
 - **FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE:** Verwenden Sie den Plan "mit richtung".
- NACH DEM ZUSCHNEIDEN :**

Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die **LINKE** Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierädchen und -papier.

Schnell-Markierung:

 - Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
 - Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.



SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

- ★ Wenn der Zuschnaideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlap-pende Teil auf der **RECHTEN** Stoffseite wie abgebildet zu.
- ✱ Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer **RECHTS** auf **RECHTS** und schneiden am Stoffbruch entlang (a).

Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff **RECHTS** auf **RECHTS** legen (b).
- a. QUERER STOFFBRUCH

b. WEBKANTE

Zuschneideplan

- Muster nach unten laufend

Muster nach oben laufend

★ Siehe **SPEZIELLE NÄHANLEITUNG**

POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖßE ABWEICHEN.

HINWEIS: BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DERJENIGEN US GRÖßENLINIE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖSSE ENTSPRICHT

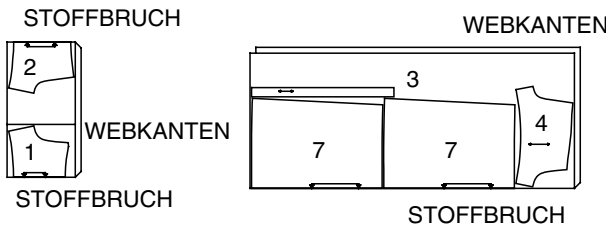
ALLE MODELLE: ENDLÄNGE DES KLEIDUNGSSTÜCKS VOR DEM ZUSCHNEIDEN FESTLE GEN

A,B KLEID

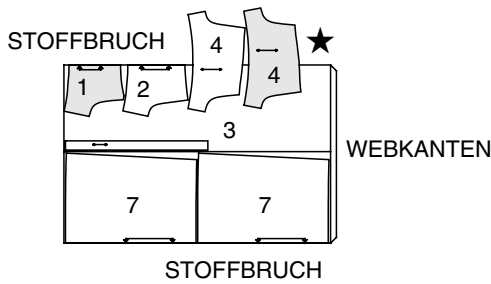
TEILE 1 2 3 4 7

TEILE 5 6 WERDEN AUS GUMMIBAND ZUGESCHNITTEN

(115CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



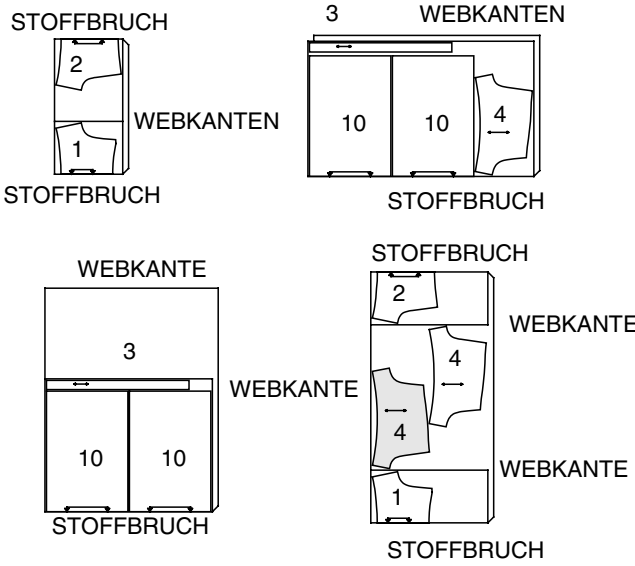
(150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



C KLEID

TEILE 1 2 3 4 10
TEILE 5 6 WERDEN AUS GUMMIBAND ZUGESCHNITTEN

(115CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



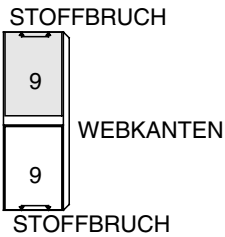
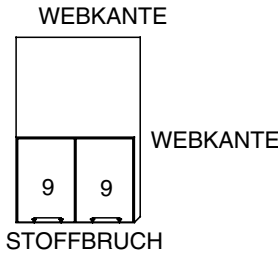
(150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

KONTRAST

TEIL 9

(115CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

(150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

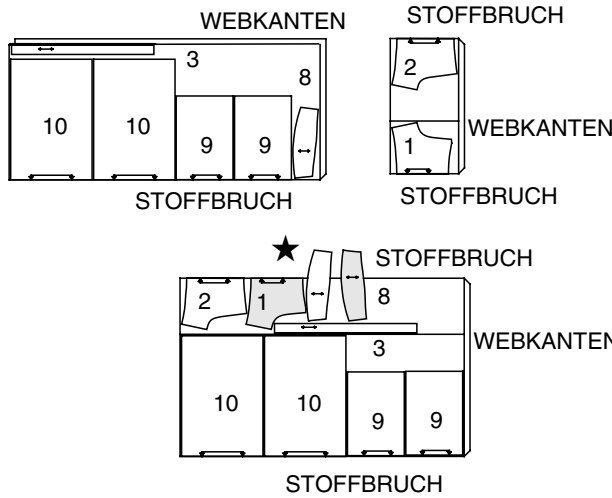


D,E KLEID

TEILE 1 2 3 8 9 10
TEIL 6 WIRD AUS GUMMIBAND ZUGESCHNITTEN

(115CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

(150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



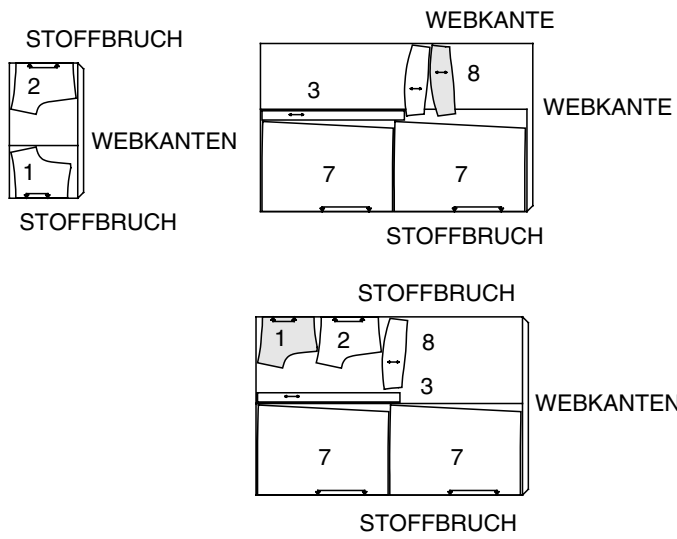
F KLEID

TEILE 1 2 3 7 8

TEIL 6 WIRD AUS GUMMIBAND ZUGESCHNITTEN

(115CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

(150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



Nähanleitung

Stoff- schlüssel	RECHTE SEITE	LINKE SEITE	EINLAGE	FURTER

Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1.

ALLGEMEINE ANLEITUNGEN FÜR KRÄUSELNAHTE

Die Fadenspannung leichter einstellen. Die Nähmaschine auf einen langen Stich einstellen.

Den Stoff auf der RECHTEN Seite 1,5 cm von der unversäuberten Kante steppen. 6 mm zur ersten Naht innert der Nahtzugabe wiederholt steppen. Die Fäden lang abschneiden.

Nachdem das gekräuselte Teil auf das kürzere Teil gesteckt ist, den Unterfaden leicht anziehen und den Stoff am kürzeren Teil anpassen.

An der Nahtlinie steppen.

ALLGEMEINE ANLEITUNGEN FÜR SCHMALSAUM

Die Saumzugabe umbügeln.

Für einen schmalen Saum die unversäuberte Kante bis in den Bügelfalz umschlagen.

Bügeln. Den Saum steppen.

KLEID A, B, C, D, E, F

HINWEIS: Bestimmen Sie die fertige Länge vor dem Nähen.

1. Das Bindeband RECHTS auf RECHTS längs zur Hälfte falten.

Mit einer 6 mm breiten Naht steppen, dabei das Ende mit den kleinen und großen Markierungspunkten offen lassen.

2. Das Bindeband nach RECHTS wenden; bügeln.

Das Bindeband AUSSEN an das rückwärtige Oberteil stecken, dabei kleine und große Markierungspunkte anpassen und unversäuberte Kanten begradigen. Heften.

3. Vorderes und rückwärtiges Oberteil an den Seitennähten steppen.

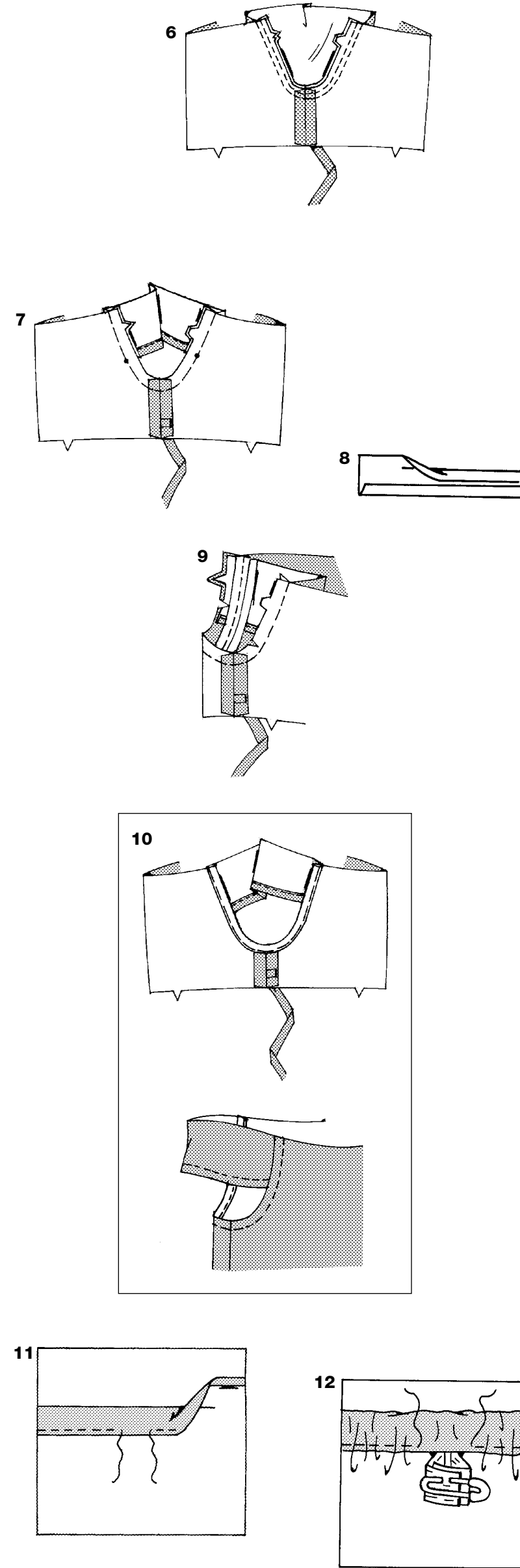
OBERTEIL MODELLE A, B, C

4. Die Unterärmelnaht steppen.

Die Unterkante des Ärmels 1,5 cm breit nach INNEN bügeln, sodass sich ein Tunneldurchzug bildet. Die unversäuberte Kante 6 mm breit umbügeln.

Den Tunneldurchzug an der Innenkante schmal steppen, dabei eine Öffnung für die Gummilitze lassen.
5. Zwei Stück Gummilitze in der Länge der Gummizugvorlage für Ärmel zuschneiden. Die Gummilitze durch den Tunneldurchzug führen; anpassen.

Die Enden der Gummilitze festnähen. Die Öffnung schließen.



6. Den Ärmel nach RECHTS wenden.

Das Kleidungsstück auf LINKS mit dem Armausschnitt zum Körper halten.

RECHTS auf RECHTS den Ärmel an die Armausschnittkante stecken, dabei die Unterärmelnähte anpassen. Heften.

Steppen. Nochmals 3 mm von der ersten Naht steppen. Die Naht unterhalb der Kerben schmal versäubern. Die Naht in Richtung Ärmel bügeln.

OBERTEIL MODELLE D, E, F

7. Die Unterkanten der Ärmel schmal säumen.
SIEHE ALLGEMEINE ANLEITUNGEN FÜR SCHMALSAUM.

Die Ärmel RECHTS auf RECHTS an die Armausschnittkante des Vorder- und Rückenteils stecken und kleine Markierungspunkte anpassen. Heften.
8. Das Schrägband auf einer Seite auffalten.
9. Das Schrägband RECHTS auf RECHTS an die Armausschnittkante stecken, sodass die Bügelfalte 1,5 cm von der unversäuberten Kante liegt.

Am Bügelfalz steppen. Naht versäubern; Rundungen einschneiden.
10. Das Band nach INNEN wenden; bügeln.

An der Innenkante schmal heften.

AUSSEN so wie geheftet mit einer Sichtnaht absteppen.

WEITERE VERFAHRENSWEISE FÜR ALLE MODELLE

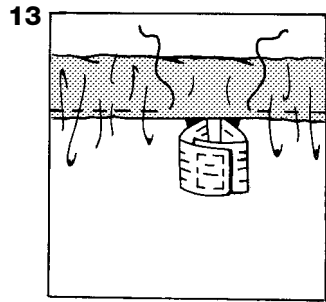
11. Die Oberkante 1,5 cm breit nach INNEN bügeln, sodass sich ein Tunneldurchzug bildet.

Die unversäuberte Kante 6 mm breit umbügeln.

Den Tunneldurchzug an der Innenkante schmal steppen, dabei eine Öffnung für die Gummilitze lassen.
12. Ein Stück Gummilitze in der Länge der Gummizugvorlage für Halsausschnitt zuschneiden.

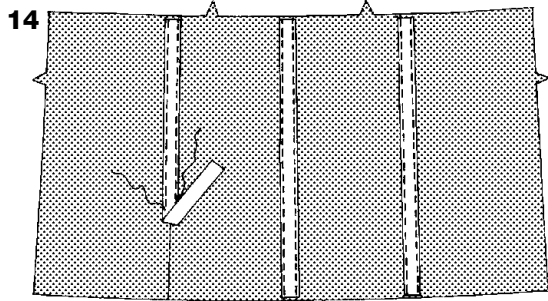
Die Gummilitze durch die Öffnung des Tunneldurchzugs führen.

Die Enden überlappen und mit einer Sicherheitsnadel feststecken.



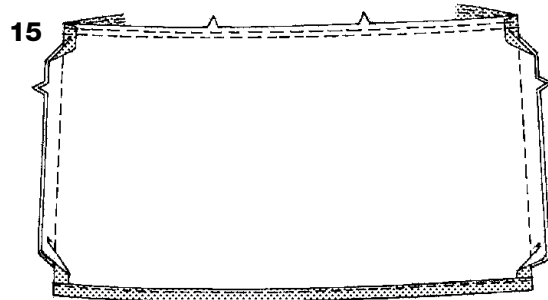
13. Die Enden der Gummilitze festnähen.
Die Öffnung schließen.
Die Mehrweite gleichmäßig verteilen.
TIPP- Damit sich die Gummilitze beim Tragen nicht verdreht, jede Naht in der Nahtlinie durch alle Stofflagen des Durchzugs steppen.

ROCK MODELLE A, B, F



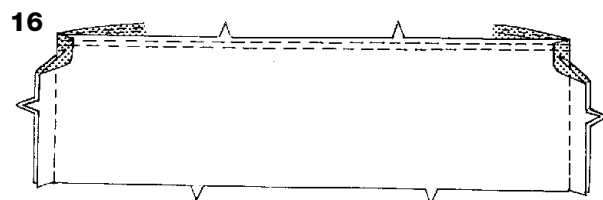
14. **MODELL B ZIERBAND-** Das Zierband am Vorderrock an der Anstoßlinie der Borte ausrichten.
Das Zierband auf der vorderen Mitte ausrichten. An beiden Längskanten der Borte schmal steppen.
Das Zierband des rückwärtigen Rocks auf die gleiche Weise befestigen.

WEITERE VERFAHRENSWEISE FÜR MODELLE A, B, F

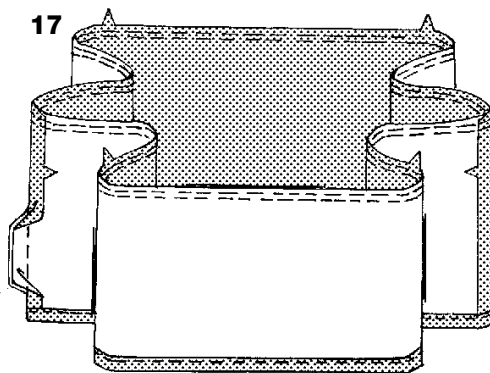


15. Den Vorderrock mit dem rückwärtigen Rock an den Seitennähten steppen.
Die obere Rockkante kräuseln. **SIEHE ALLGEMEINE ANLEITUNGEN FÜR KRÄUSELNÄHTE**
Die untere Rockkante mit einem Schmalsaum versehen. **SIEHE ALLGEMEINE ANLEITUNGEN FÜR SCHMALSÄUME**

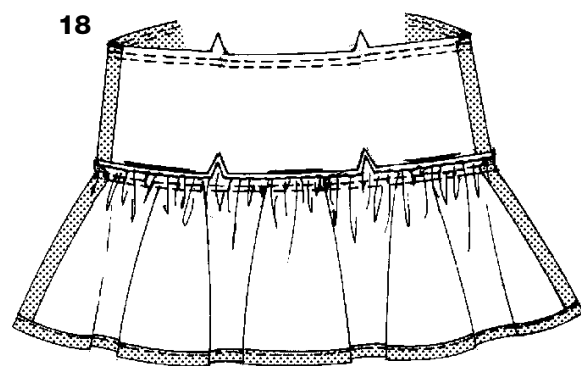
ROCK C, D, E



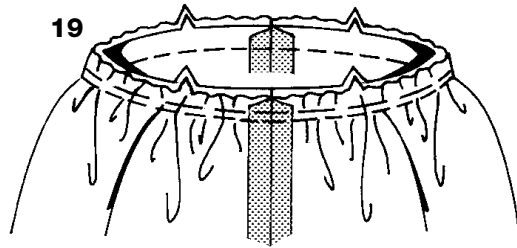
16. Die Seitennähte der Vorder- und rückwärtigen Rocks steppen. Die obere gekerbte Rockkante kräuseln. **SIEHE ALLGEMEINE ANLEITUNGEN FÜR KRÄUSELNÄHTE.**



17. Die Seitennähte der vord. und rückw. Rüsche steppen. Die gekerbte Rüschenkante kräuseln. **SIEHE ALLGEMEINE ANLEITUNGEN FÜR KRÄUSELNÄHTE.**
Die untere Rüschenkante mit einem Schmalsaum versehen. **SIEHE ALLGEMEINE ANLEITUNGEN FÜR SCHMALSÄUME**

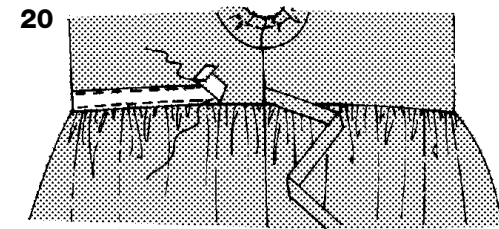


18. Die untere Rockkante RECHTS auf RECHTS an die obere Rüschenkante stecken, dabei Mitten und Seitennähte anpassen. Die Kräuselnähte anpassen. Heften. Steppen. Die Naht in Richtung Rüsche bügeln.

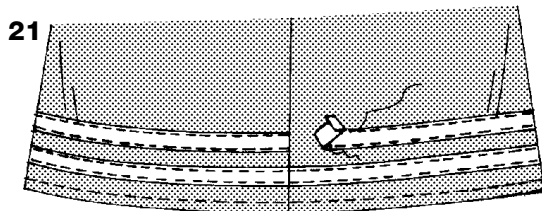


WEITERE VERFAHRENSWEISE FÜR ALLE MODELLE

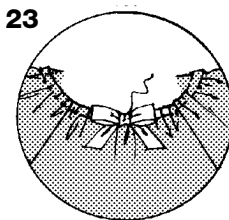
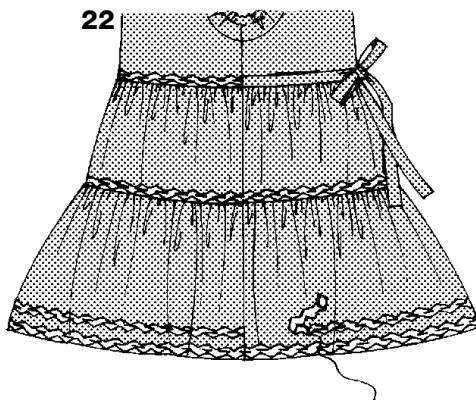
19. Den Rock RECHTS auf RECHTS auf die Taillennaht des Oberteils stecken, dabei Mitten und Seitennähte anpassen. Die Kräuselnähte anpassen. Heften. Steppen.
Die Naht in Richtung Oberteil bügeln.



20. **BORTE MODELL A-** Eine Längskante der Borte an die Vordernaht des Oberteils stecken, dabei die Enden an den Schulternähten umlegen. An beiden Längskanten der Borte schmal steppen.



21. Eine Längskante der Borte 2,5 cm oberhalb der unteren Rockkante stecken, dabei ein Ende an einer Seitennaht umlegen und überlappen.
Eine zweite Bortenreihe 1,3 cm oberhalb der ersten Reihe stecken, dabei ein Ende an einer Seitennaht umlegen und überlappen. An beiden Längskanten der Borte schmal steppen.



22. **BORTE MODELL D-** Die Unterkante der Zackenlitze an die Vordernaht des Oberteils stecken, dabei die Enden an den Seitennähten umlegen. Die Borte in der Mitte steppen.
Die Unterkante der Zackenlitze an die untere Naht der Rockkante stecken, dabei ein Ende an einer Seitennaht umlegen und überlappen. Die Borte in der Mitte steppen.
Die Unterkante der Zackenlitze an die untere Rockkante stecken, dabei ein Ende an einer Seitennaht umlegen und überlappen.
Die Unterkante der Zackenlitze 1,3 cm oberhalb der ersten Reihe stecken, dabei ein Ende an einer Seitennaht umlegen und überlappen. Die Borte in der Mitte steppen.

23. **FÜR ALLE MODELLE-** Das Zierband 23 cm lang zuschneiden und zu einer Schleife binden.
An der Oberkante des vorderen Oberteils in der Mitte befestigen.



Vlieseline® Markeneinlagen - für das perfekte Aussehen Ihrer Kleidungsstücke

Artikel/Farbe/Breite	Anwendung	Stoffe	Verarbeitung/Pflege
H 180 ○ ●	90 cm Besonders weiche und leichte Einlage für Kleinteile sowie für Vorderteile von Jacken usw. aus sehr leichten bis mittelschweren Stoffen	Zarte, fließende Stoffe wie Seide, Viskose, Acetat und Cupro	5-6 mal mit Druck langsam über jede Stelle gleiten, trocken aufbügeln 8 Sek. 40/ P
H 410 ○ ●	90 cm Weiche Einlage mit stabilisierenden Fäden in Längsrichtung; für Vorderteile von Jacken usw. sowie für Kleinteile	Leichte bis schwere Stoffe wie Wolle und Wildseide	Feuchtes Tuch, schrittweise gut aufdrücken 12 Sek. 40/ P
H 608 ○ ●	90 cm Extrem elastisch, für multifunktionalen Einsatz, auch auf stabilen Oberstoffen	Elastische Stoffe, Jersey, leichte bis stabile Stoffe	Feuchtes Tuch, schrittweise gut aufdrücken 12 Sek. 40/ P
G 785 ○ ○ ●	90 cm Weiche, leichte und bi-elastische Gewebeeinlage für Kleinteile an Blusen und Kleidern sowie für Vorderteile von Jacken, Mänteln etc. aus leichten und/oder elastischen Stoffen	Zarte, fließende Stoffe wie Seide, Viskose, Acetat und Cupro, sowie für elastische und transparente Stoffe	Zugeschnittene Einlage zuerst stellenweise mit niedriger Hitze kurz anfixieren , um Verzug zu vermeiden; dann gleitend fixieren, trocken oder, je nach Stoff, mit Dampf aufbügeln 8 Sek. 30/ P

Weitere Informationen und **NEU! Produkt-Videos** unter www.vlieseline.de